

Litteratur zur Comenius-Feier.

[4700]

P. T.

In den nächsten Wochen erscheinen in unserem Verlage:

Festschrift

zum

dreihundertjährigen Comenius-Jubiläum.

Johann Amos Comenius,
sein Leben und Wirken.

Verfaßt von

Dr. Gustav Adolf Lindner,
Univ.-Professor,

neu herausgegeben mit Ergänzungen und einem Anhang:

Goldene Regeln des Comenius über
Erziehung und Unterricht,

von

Wilhelm Böttcher,

Oberlehrer am Realgymnasium und Gymnasium
zu Hagen in Westfalen, Mitglied der Comenius-
Gesellschaft.In 8°. 8 Bogen. Brosch. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 M 15 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M bar.

Im März dieses Jahres wird von der gesamten pädagogischen Welt die dreihundertjährige Geburtsfeier des Comenius, des großen Schulmannes, des geistigen Begründers der modernen Volksschule und Vaters der neuen Lehrkunst, festlich begangen werden. Das Buch von Lindner-Böttcher wird deshalb allen Pädagogen eine willkommene Gabe sein, um den merkwürdigen Lebenslauf des bedeutenden Mannes, sein Schaffen, Wirken und Dulden kennen zu lernen.

Johann Amos Comenius
Große Unterrichtslehre

mit einer Einleitung:

J. Comenius, sein Leben und Wirken

Einleitung, Uebersetzung und Commentar
vonSchulrath Dr. Gustav Adolf Lindner,
Universitäts-Professor.

= Dritte Auflage. =

In 8°. 26 Bogen. Brosch. 3 M ord.,
2 M netto, 1 M 80 $\frac{1}{2}$ bar.

Die „Große Unterrichtslehre“ (Didactica magna) bildet das Hauptwerk von J. A. Comenius, des Verfassers von hundert Schriften; die von Lindner besorgte Ausgabe zeichnet sich durch gewandte Uebersetzung, sowie durch Beigabe einer ausführlichen, sechs Bogen umfassenden Biographie aus.

Ferner empfehlen wir:

Portrait

des

Joh. Amos Comenius

in

künstlerischer Ausführung als Wandzierde.

für jedes

Schul-, Conferenz- od. Bibliothekszimmer,
sowie für die

Studierstube eines jeden Lehrers.

Papierformat 32—45 cm. Bildfläche
20—24 cm.Preis 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ netto bar.Wir können dieses Portrait nur gegen
bar abgeben.

Hochachtungsvoll

Wien, Februar 1892.

A. Fichler's Witwe & Sohn.

[420] In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Goethe

und die

Sociale Frage

von

Professor Dr. Gerlach.

Preis 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ netto, 30 $\frac{1}{2}$ bar.

Diese geistvoll geschriebene Broschüre wird das weitgehendste Interesse erregen. Der Verfasser behandelt die soziale Frage nicht in der tändelnden Form der Richter'schen Zukunftsbilder noch schildert er in kraffen Konsequenzen wie Gregorovius, Himmel auf Erden, sondern er löst mit Ruhe und Sicherheit, offen und mit feinem Geschick das schwere Problem an der Hand Goethischer Ideen.

Der Absatz dieser Broschüre wird ein bedeutender sein.

Ich bitte rechtzeitig à cond. zu verlangen.

Dessau. Rich. Kahle's Verlag.

[4554] Von den seit 1881 in unserem Verlage
erscheinenden

Entscheidungen der Gerichte und
Verwaltungsbehörden aus dem
Gebiete des auf reichsgesetz-
lichen Bestimmungen beruhenden
Verwaltungs- und Polizei-
strafrechts, herausgegeben von A.
Reger, fgl. bayr. Regierungsrat,

gelangt demnächst das 1. Heft von Jahrgang
1892 oder Band II der neuen Folge (Band

XII der gesamten Reihe) zur Ausgabe. Die „Entscheidungen“ berücksichtigen die gesamte, für das reichsrechtlich normierte Verwaltungsrecht — einschließlich des Arbeiterversicherungsrechts, sowie der Arbeiterschutzgesetzgebung — belangreiche Praxis (des Reichsgerichts, des Reichs-Versicherungsamtes, der Landes-Versicherungsämter, der Ministerien, Ob.-Verw.-Gerichte, Ob.-L.-Gerichte etc. etc.); die Rechtsprechung des Reichsversicherungsamtes wird von nun ab in eigener Beilage mitgeteilt.

Preis des Jahrgangs von ca. 40 Bog. 10 M.

Die Auflage von Regers Entscheidungen, wächst von Jahr zu Jahr. Wir bitten Sie um Zusendung von Heft 1 an alle Verwaltungsbeamten, Stadtmagistrate etc., der Erfolg wird nicht ausbleiben. Heft 1 steht gern à cond. zu Diensten! (Die Continuation wird unverlangt expediert.)

München, Ende Januar 1892.

C. F. Beck'sche Verlagsbuchhandlung.

[4709]

x

x

Otto Spamer in Leipzig.

Schon wieder eine neue, und zwar die

5. vermehrte Auflage! 14. bis 18. Tausend,

von:

Streichholzspiele.

Denksport und Kurzweil.

Gefunden und erfunden

von

Sophus Tromholt.

75 $\frac{1}{2}$ ord., 55 $\frac{1}{2}$ no., 50 $\frac{1}{2}$ bar.

7/6 Explr. 3 M bar; 15/12 Explr.

6 M bar; 38/30 Explr. 15 M bar;

50 Explr. 19 M bar.

*

Noch nicht ein ganzes Jahr ist verstrichen seit dem Erscheinen der vierten Auflage der „Streichholzspiele“, und schon ist, dank dem regen Interesse, welches allerseits entgegengebracht wurde, die starke Auflage erschöpft. Mit meinem Danke dafür verbinde ich zugleich die Nachricht, daß in den nächsten Tagen die

Fünfte Auflage

erscheinen wird, und bitte ich Sie, auch fernerhin dem Vertriebe des kleinen Werckens Ihre freundliche Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Insbefondere empfehle ich Ihnen den Bezug einer größeren Partie der „Streichholzspiele“, welcher in Folge der fortwährenden lebhaften Nachfrage nach dem Wercken vollständig unbedenklich sein dürfte. Durch günstige Rabattsätze komme ich Ihnen hierbei nach Möglichkeit entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Januar 1892.

Otto Spamer.